



Düsseldorf, 11.12.2018

## Verhandlung vom 10.12.2018:

# Keine Einigung in Sicht

Bis in die Nacht dauerte die 2. Verhandlungsrunde über einen Haustarifvertrag für das Maggi-Werk Lüdinghausen. Vorläufiges Fazit: Der Arbeitgeber will zu viel. Und er will nur wenig geben. Das Scheitern ist nicht ausgeschlossen.

### Viele Knackpunkte, keine Einigung in Sicht

Der Arbeitgeber will viele Kolleginnen und Kollegen in die Arbeitslosigkeit schicken und die verbleibende Mannschaft von der allgemeinen Entgeltentwicklung abkoppeln.

» **Wir wollen Entgelterhöhungen für alle und eine Rückkehr zum Flächentarifvertrag!**

Der Arbeitgeber hat zuletzt nur eine unzureichende Beschäftigungssicherung angeboten und dafür weitreichende Zugeständnisse gefordert.

» **Wir wollen eine echte Beschäftigungssicherung für möglichst viele. Aber wir sind nicht bereit jeden Preis dafür zu zahlen.**

### Verhandlungen gehen am 19.12.2018 weiter

Die Verhandlung werden am 19.12.2018 in Lüdinghausen fortgesetzt.



» **Unsere Mitglieder haben das letzte Wort!**

### Mitglieder entscheiden

Das Ergebnis der Verhandlungen werden wir den Gewerkschaftsmitgliedern vorstellen und zur Abstimmung stellen.

**Du und die NGG.  
Deine Arbeit. Unsere Stärke.**

[www.ngg.net/mitglied-werden](http://www.ngg.net/mitglied-werden)